



Regierungspräsidium
Karlsruhe,
Referat Denkmalpflege

GESPRÄCHE AM TOR

Karlsruher Vorträge zum
300. Stadtgeburtstag

Mittwoch, 16. September 2015, 18 Uhr

**Repräsentation zur Zeit der Republik:
die Besuche der Reichspräsidenten Ebert
und Hindenburg in der badischen Landes-
hauptstadt Karlsruhe 1919 und 1925**

Vortrag von **Dr. Martin Furtwängler**
*Kommission für geschichtliche Landeskunde in
Baden-Württemberg*

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor

Repräsentation zur Zeit der Republik: die Besuche der Reichspräsidenten Ebert und Hindenburg in der badischen Landes- hauptstadt Karlsruhe 1919 und 1925

Vortrag von **Dr. Martin Furtwängler**

*Kommission für geschichtliche Landeskunde in
Baden-Württemberg*

Bis 1918 war Karlsruhe die Residenz der badischen Großherzöge: Staatsempfänge, fürstliche Feiern und höfische Feste gehörten zum Leben in der Stadt und waren Ausdruck des monarchischen Staats- und Herrschaftsverständnisses. Mit der Revolution bzw. mit dem Übergang zur Republik verlor die Stadt Karlsruhe 1918 das großherzogliche Haus als Kristallisationspunkt offizieller Feste. Da Karlsruhe jedoch seine Hauptstadtfunktion auch in der Weimarer Republik behielt, besuchten weiterhin wichtige politische Persönlichkeiten die Stadt. Und auch deren Aufenthalte waren zuweilen festlich gestaltet und wirkten in den öffentlichen Raum hinein. Ausdruck einer solchen „republikanischen Festkultur“ waren die beiden offiziellen Antrittsbesuche der Reichspräsidenten Friedrich Ebert und Paul von Hindenburg in den Jahren 1919 und 1925. Ihr Charakter, ihre Ausgestaltung und politische Bedeutung werden in diesem Vortrag näher beleuchtet und analysiert.

Dr. Martin Furtwängler, geb. 1963, Oberarchivrat, studierte Geschichte und Germanistik in Freiburg i.Br. und promovierte mit einer Arbeit über die Standesherrn in Baden 1806-1848. Seit 2006 ist Martin Furtwängler Referent für neueste Geschichte bei der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, wo er sich u.a. mit der Bearbeitung der Kabinettsprotokolle der badischen Regierung zur Zeit der Weimarer Republik befasst.

Anschrift:

Regionalzentrum Karlsruhe

Kriegsstraße 100,

76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 933 809 91

E-Mail: regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de

www.fernuni-hagen.de/karlsruhe/